

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name [Stadtwerke Schorndorf GmbH](#)  
 Straße [Robert-Bosch-Str. 9](#)  
 PLZ, Ort [73614 Schorndorf](#)  
 Telefon Fax  
 E-Mail [vergabestelle@schorndorf.de](mailto:vergabestelle@schorndorf.de) Internet

**b) Vergabeverfahren** **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer [SWS\\_2026\\_01](#)

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe:

elektronisch

[in Textform, mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel, mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel](#)

[Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44YT2EXPM5J](#)

schriftlich

**d) Art des Auftrags**

Ausführung von Bauleistungen

Planung u. Ausführung von Bauleistungen

Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

[Ottilienbergweg](#)  
[73614 Schorndorf](#)

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Art der Leistung: [Bauleistung](#)

Umfang der Leistung: [1. Herstellung Ortbetonbohrpfahlwand für Baugrubensicherung](#)

[Ortbetonbohrpfahl ca. 400 m](#)

[Spritzbetonausfachung ca. 600 m<sup>2</sup>](#)

[Litzenanker ca. 600 m](#)

[Baustraße ca. 500 m<sup>2</sup>](#)

[2. Erdbau und Rückbau mit Teilabbruch Bestandsbauwerk](#)

[Boden Lösen ca. 3000 m<sup>3</sup>](#)

[Abbruch Bruttorauminhalt ca. 4200 m<sup>3</sup>](#)

[Schotter liefern ca. 450 m<sup>3</sup>](#)

**g) Angabe über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen

Anlage

Zweck des Auftrags

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

nein

ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

**i) Ausführungsfristen**

Beginn der Ausführung:

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn: Nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Ende: Nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

**j) Nebenangebote**

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

zugelassen

nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.

Online-Plattform

"vergabeportal-bw (kommunal)"

(<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44YT2EXPM5J/documents>)

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

Auskunftserteilung über Vergabeunterlagen **07.07.2026**  
und Anschreiben bis

**o) Ablauf der Angebotsfrist** am **16.07.2026 um 09:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: **am 14.08.2026**

**p) Adresse für elektronische Angebote**

**"vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44YT2EXPM5J>)**

Anschrift für schriftliche Angebote

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** **Deutsch;**

- r) Zuschlagskriterien** **Niedrigster Preis**  
**s) Eröffnungstermin** **am 16.07.2026 um 09:00 Uhr**  
**Ort**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

**t) geforderte Sicherheiten** **Siehe Vergabeunterlagen**

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind** **Siehe Vergabeunterlagen**

**v) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung zur Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

**Online auf "vergabeportal-bw (kommunal)" (<https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0Y44YT2EXPM5J/documents>) oder Vergabestelle, siehe a)**

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß §§ 123 und 124 GWB - im Formblatt VVB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Verpflichtungserklärung Mindestlohngesetz (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Vollständig ausgefüllte Eigenerklärung - im Formblatt VVB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Angaben zum Jahresumsatz - Angabe im Formblatt VVB 124 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Berufs- oder Handelsregisterauszug, nicht Älter als 6 Monate (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft, Krankenkassen und Finanzamt (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Angaben zu Arbeitskräften (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Referenzen über vergleichbare Leistungen / 3 Stück (mittels Eigenerklärung vorzulegen):  
3 Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen) über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben:  
Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur persönlichen Lage zu überprüfen

1. Vorbemerkungen:

Die Eignung ist für jedes Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nichts Abweichendes geregelt wird, sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Ein Bewerber kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesem Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Diese Möglichkeit besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB vorzulegen. Sofern ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird.

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung grundsätzlich die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung einzureichen. Sofern der Bewerber Präqualifiziert ist, bitten wir Sie uns die entsprechende Präqualifikationsnummer mitzuteilen.

2. Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen einzureichen:

- a) vollständig ausgefüllte Eigenerklärung Beiblatt VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung
- b) Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB und 124 § GWB im Beiblatt VVB 124 - Eigenerklärung zur Eignung
- c) Eigenerklärung zum Mindestlohngesetz, siehe KEV 179.3 Tariftreue Mindestlohn

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen beizufügen

- a) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (siehe Formblatt VVB 124)

Es wird darauf hingewiesen, dass das am 1.7.2013 in Kraft getretene Tariftreue- und Mindestlohngesetz für öffentliche Aufträge in Baden- Württemberg (LTMG) sowie das Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) Anwendung finden. Die sich hieraus ergebenden Verpflichtungen bei der Auftragsausführung, insbesondere auch bei dem Einsatz von Nach- und Verleihunternehmen, sind daher zu beachten. Bei Angebotsabgabe hat jeder Bieter eine entsprechende Verpflichtungserklärung abzugeben.

3. Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung auf Verlangen:

- aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister, nicht älter als 6 Monate.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Der Bieter hat zum Nachweis der Eignung grundsätzlich die vollständig ausgefüllte Eigenerklärung auf dem Beiblatt VVB 124 einzureichen.

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind mit dem Angebot folgende Nachweise vorzulegen:

- Nachweis einer Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung,
- Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, im Beiblatt VVB 124.

Auf Verlangen der Vergabestelle sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Einrichtung des jeweiligen Staates darüber, dass der Unternehmer die diesbezüglichen gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt hat, nicht älter als 6 Monate.
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates,

aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist, nicht älter als 6 Monate.

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Stelle des jeweiligen Staates, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates erfüllt hat, in dem der Unternehmer ansässig ist (in Deutschland: Finanzamt), nicht älter als 6 Monate.

Die Nachweise können auch durch die direkt abrufbaren Eintragungen in das Amtliches Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen erfolgen.

Beruft sich das Unternehmen zur Erfüllung der Leistung auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis anzugeben oder es sind die o. g. Erklärungen und Bescheinigungen auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Akzeptiert wird neben der Eigenerklärung auf dem Beiblatt VVB 124 als vorläufiger Nachweis auch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Beide Unterlagen wären auf Verlangen durch entsprechende Nachweise zu ergänzen.

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zu überprüfen

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind auf Verlangen der Vergabestelle, folgende Nachweise von Ihnen einzureichen:

- 3 Referenzen (mittels eigener Eigenerklärung vorzulegen) über vergleichbare Leistungen aus den letzten 3 Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum.

- Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind.

Sonstige Bedingungen

Für Bewerbungsgemeinschaften gilt:

Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bewerbungsgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts:

1. plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft,

2. Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bewerbungsgemeinschaft,

3. Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der  
Bewerbergemeinschaft während des gesamten Verfahrens  
rechtsverbindlich vertritt,

4. Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit  
uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen,

5. Erklärung, dass alle Mitglieder der Werbergemeinschaft im  
Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.

Textvorlage erstellen/auswählen/bearbeiten

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Name [Regierungspräsidium Stuttgart](#)

Straße [Ruppmannstraße 21](#)

PLZ, Ort [70565 Stuttgart](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

**Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber**

Die Vergabeunterlagen sind unter der in der Bekanntmachung angegebenen Internetadresse abrufbar. Hierüber werden auch Antworten auf Bieterfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Vergabestelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Angebots zu beachten sind.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich für das Verfahren freizuschalten/zu registrieren. Registrierte Unternehmen werden über die Veröffentlichung zusätzlicher Informationen und Unterlagen informiert. Eine Verpflichtung zur Registrierung besteht nicht.

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y44YT2EXPM5J